merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Machtmittel Medien – Pädagogik ohne Macht

Beitrag aus Heft »2014/01: Machtmittel Medien – Pädagogik ohne Macht«

Das Zusammenspiel von demokratischer Beteiligung und Medien in unserer Gesellschaft ist schwer zu durchschauen. So eröffnen Medien einerseits neue Beteiligungsformen, andererseits sind diese durch wirtschaftliche Interessen beeinflusst. Aus medienpädagogischer Perspektive ist die Frage danach zentral, wie die Subjekte und insbesondere Kinder und Jugendliche ihre Interessen und Bedürfnisse durchsetzen können und welche Rolle die (Medien-)Pädagogik dabei übernehmen muss. Vier Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen nehmen zu dieser Thematik Stellung

.Franz Josef Röll ist Professor für Neue Medien und Medienpädagogik im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit an der Hochschule Darmstadt. Seine Aufgabe sieht er darin, die gesellschaftlichen und sozialen Veränderungen, die mit den neuen Medien einhergehen, zu begleiten, deren Auswirkungen zu beobachten und handlungsorientierte Modelle im Umgang mit den neuen Medien zu entwickeln.

Bernd Schorb ist emeritierter Professor für Medienpädagogik und Weiterbildung an der Universität Leipzig. Als Vorsitzender des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und Mitherausgeber von merz | medien + erziehung setzt er sich in seiner Arbeit für die Souveränität der Subjekte in einer von Medien geprägten Lebenswelt ein.

Anselm Sellen ist Studienleiter im Europa-Haus Marienberg und (mit-)verantwortlich für den europäischen Jugendbildungsbereich think europe. Er beschäftigt sich mit den Verknüpfungen politischer (Jugend-)Bildung mit digitalen Partizipationsstrategien, Liquid Democracy und dem kreativen Einsatz digitaler Methodik wie Educaching oder Web-Applikationen.T

homas Wagner ist Kultursoziologie und Publizist, Literaturredakteur bei der Tageszeitung junge Welt sowie Autor von Die Mitmachfalle – Bürgerbeteiligung als Herrschaftsinstrument. Seine Schwerpunkte sind Demokratietheorie, Neue Rechte, Politische Anthropologie und Engagierte Literatur.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de